

# Profischauspieler bringen „Die kleine Hexe“ auf die Bühne

Am Mittwoch im Rahmen der KinderKulturTage zu sehen

**Regen.** Bereits zum zweiten Mal bringt das Ensemble des „Theater Tabor“ aus Oberösterreich rund um Regisseur Anatoli Gluchov ein Buch von Otfried Preußler auf die Bühne. Der Räuber Hotzenplotz war ein großer Erfolg und begeisterte Jung und Alt. Am Mittwoch, 20. Juli steht nun „Die kleine Hexe“ auf dem Programm der Regener KinderKulturTage.

Durchschnittlich inszeniert das Theater Tabor drei Stücke pro Jahr, darunter sind auch einige Uraufführungen im deutschsprachigen Raum. In Regen werden am Mittwoch um 15 Uhr die Profischauspieler Sabine Cap, Velizar Lytvynets, Beate Schnabel und Eva Stockinger auf der Bühne im Landwirtschaftsmuseum zu sehen sein, wenn sie die Geschichte von der kleinen Hexe erzählen: Die kleine Hexe hat Wut. Ihr großer Wunsch, mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht um den Blocksberg zu fliegen und eine gute Hexe zu werden, stellt sie vor unerwartete Herausforderungen. Dabei ist sie schon



**Die alten Hexen** haben was dagegen, dass die kleine Hexe mit zum Blocksberg kommt.  
– Foto: Theater Tabor

einhundertsiebenundzwanzig Jahre alt. Gemeinsam mit ihrem Gefährten, dem sprechenden Raben Abraxas, erlebt sie viele Abenteuer und besteht Prüfungen. Sie entdecken, dass Gutes tun richtig Spaß machen kann, dass die Welt viel freundlicher erscheint und man tatsächlich etwas verändern kann.

Um die Geschichte für die jungen ZuschauerInnen noch kurzweiliger und abwechslungsreicher zu gestalten, erarbeitete das

Theater Tabor mit dem ehemaligen Solotänzer am Landestheater Linz, Iassen Stoyanov, der heute eine Ballettschule betreibt, für „Die kleine Hexe“ acht spezielle Tanzchoreografien. Das Bühnenbild stammt von Paul Medicus, die Kostüme von Gudrun Medicus.

*Karten für diese Veranstaltung der Katholischen Erwachsenenbildung sind bei der Touristinfo Regen unter ☎ 09921/60426 erhältlich.*